

**Julius Springer in Berlin.**

**Reichs-Kursbuch.** Bearb. im Kursbureau des Reichs-Postamts. 1898. Aug. Nr. 6. August—Septbr. gr. 8°. (780 S. m. Karten.) bar n. 2. —

**L. Staackmann in Leipzig.**

**Epielhagen, F.:** Problematische Naturen. Illustriert v. R. Gutsmidt. Jubiläums-Ausg. 14. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 49—96.) bar n. —, 50

**Stahel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.**

**Gaupt, O.:** Die alte Würzburger Burschenschaft 1817—1833. Ein Beitrag zur Universitätsgeschichte in der Reaktionszeit. Mit 4 Holzbildern. 4°. (37 S.) n.n. 2. —

**\*Stundenplan** der Ferienkurse, die in den Herbstferien 1898 an der Universität Würzburg abgehalten werden. gr. Fol. bar n. —, 40

**Gustav Uhl in Leipzig.**

**Uhl, G.:** Unterrichtsbriefe f. Buchhändler. Ein Handbuch der Praxis des gesamten Buchhandels. II. Bd. Der prakt. Verleger. 1. Bfg. gr. 8°. (S. 1—56.) Substr.-Pr. bar n.n.n. 1. —; einzelne Bfgn. n.n.n. 1. 50

**Behagen & Klasing in Bielefeld.**

**Andree's** allgemeiner Handatlas. 4. Aufl. v. A. Scobel. 24. Lfg. Fol. (4 farb. Kartenseiten.) n. —, 50

**Pantenus, Th. G.:** Gesammelte Romane in 9 Bdn. 13. Bfg. 8°. (Allein u. frei. 2. Bd. S. 273—336.) —, 50

**Verlag des königl. statistischen Bureaus in Berlin.**

**Gemeindelexikon** f. das Königr. Preußen. Auf Grund der Materialien der Volkszählg. vom 2. XII. 1895 u. anderer amtl. Quellen bearb. vom königl. statist. Bureau. II. Prov. Westpreußen. gr. 8°. (IX, 224 S.) n. 3. —

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.**

**Kraemer, G.:** Das XIX. Jahrhundert in Wort u. Bild. Politische u. Cultur-Geschichte. In Verbindg. m. hervorrag. Fachmännern. 10. Bfg. Lex.-8°. (S. 217—240 m. 2 [1 farb.] Taf.) bar —, 60

**Wilhelm Violet in Dresden.**

**Freund u. Marz'** Präparationen zum Alten Testament. 2. Abth. Präparation zu den Psalmen. 1. Hft. Psalm 1—48. 3. Aufl. 12°. (S. 1—96.) —, 75

**Boß' Sort. in Leipzig.**

**Backlund, O.:** Über die Bewegung kleiner Planeten des Heccubatus-Typus. (Mémoires de l'académie imp. des sciences de St.-Petersbourg). gr. 4°. (54 S.) In Komm. n. 3. —

**Leopold Weis in Wien.**

**Hallwich, H.:** Anfänge der Gross-Industrie in Oesterreich. [Aus: „Die Gross-Industrie Oesterreichs.“] gr. 8°. (74 S. m. Abbildgn. u. 5 Bildnissen.) n. 1. —

**Carl Wilfferodt in Leipzig.**

**Winterfeld, O.:** Schwänke des sächsisch-thüringischen Hausfreundes. 2. Aufl. 12°. (134 S.) n. 1. 20

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

**Fischer, R.:** Geschichte der neuern Philosophie. Jubiläumsausg. 18. u. 19. Bfg. gr. 8°. (7. Bd., Schelling. 2. Aufl., S. 289—592.) Substr.-Pr. bar à n. 3. —

**C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.**

**Bronn's H. G.,** Klassen u. Ordnungen des Thier-Reichs, wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 3. Bd. Suppl. Tunicata (Mantelthiere.) Bearb. v. O. Seeliger. 16.—20. Lfg. gr. 8°. (S. 257—320 m. 4 Taf. u. 4 Bl. Erklärgn.) à n. 1. 50

**Verzeichnis** künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

**J. P. Bachem in Köln.** 5621

Finke, der Madonnenmaler Franz Ittenbach. 2 A.

**Martinus Rihhoff im Haag.** 5621

Een halve eeuw (1848—1898). 10 A.

**Schall & Grund in Berlin.** 5619

Zepelin, die Heere u. Flotten der Gegenwart. Band III: Rußland. Geb. 15 A.

**Elwin Staudé in Berlin.** 5617

Beiträge zu einer Reform der geburts-hilfflichen Ordnung im preußischen Staate. 1 A 20 J.

**Bernhard Lauchnik in Leipzig.** 5618

Harte, Tales of Trail and Town. (T. E. vol. 3299.)

**Verlagsanstalt u. Druckerei A. G. (vormals J. F. Richter) in Hamburg.** 5621

Behrend, über künstliche Kälteerzeugung. 75 J.

Manhot, der Christus Michelangelo's in S. Maria sopra Minerva in Rom. 1 A.

**C. L. Wiskott Kunstverlag in Breslau.** 5620

Illustrierter Katalog des Schlesi'schen Museums der bildenden Künste zu Breslau.

— derselbe. Nicht illustriert. Neue Aufl.

**Nichtamtlicher Teil.****The Smithsonian Institution 1846—1896.**

The History of its First Half Century. Edited by **George Brown Goode.** X, 856 pp. Gr. Lex.-8°. [Mit zahlreichen Portraits und anderen Illustrationen.] City of Washington 1897.

(Fortsetzung aus Nr. 174.)

Ein umfangreiches Kapitel von 120 Seiten widmet Goode den drei genannten Sekretären, ohne deren hervorragende, alle gewinnende und zu vereinter Arbeit anspornende Charaktereigenschaften die Stiftung wohl kaum geworden wäre, was sie ist.

Joseph Henry, geboren in Albany am 17. Dezember 1799, Sekretär von 1846—1878, wurde durch seine Studien und Entdeckungen einer der Hauptförderer des damals jugendlichen Elektromagnetismus. Seine Verdienste um die Entstehung des Morse'schen elektrischen Telegraphen, früher vielfach bestritten, sind endgültig nachgewiesen, und seine oscillierende Maschine war der Vorläufer unserer heutigen Dynamomaschinen.

Mit der Annahme der wichtigen Stellung am 7. und Antritt derselben am 21. Dezember 1846 kam natürlich eine Aenderung in Henry's Leben, indem seine Hauptforge sein neues Amt wurde.

Bis zum 8. Dezember 1847 arbeitete er einen am 13. Dezember desselben Jahres angenommenen Organisationsplan aus, und in der beigegebenen kurzen Erklärung zeigte er, daß die Stiftung keine Rationaleinrichtung sei, wie die von der Regierung abhängigen, daß ihre Unternehmungen so wenig wie möglich mit solchen der Regierung zu vermischen, und daß ihre Kapitalien ausschließlich und getreulich zur Verbreitung von Kenntnissen unter der Menschheit zu verwenden seien, daß im Testament von der Menschheit im allgemeinen die Rede sei, aber nicht von der eines einzelnen Landes oder einer Nation, daß die Ausdrücke »Vermehrung« und »Verbreitung« von Kenntnissen getrennt anzusehen und zu behandeln seien, daß die »Förderung« zu bewirken sei durch Ermutigung von Originaluntersuchungen der höchsten Wichtigkeit und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse in einer Sammelreihe von Originalabhandlungen, endlich, daß die Unternehmungen der Stiftung sich nicht auf einen besonderen Zweig der Wissenschaft zu beschränken hätten und daß sie mehr der Entdeckung neuer Prinzipien als einzelner Thatfachen dienen sollten.

In einem zweiten Teile des Programms machte Henry Vorschläge über Anlage der Sammlungen, die Entwicklung einer Bibliothek, Vortragskurse und die Einrichtung eines nationalen Systems meteorologischer Beobachtungen. Er setzte es durch, daß die dem Stiftungskapitale entnommenen und für ein Stiftungss-